
TIRANA

TIRANA

VERLAG »8 NËNTORI«
TIRANA 1990

»TIRANA SOLL DIE LIEBSTE STADT DES GANZEN VOLKES WERDEN... DIE HAUPT-STADT SOLL SICH INDUSTRIELL, KULTU-RELL, KUNSTLERISCH, SPORTLICH ENTWIK-KELN. HIER SOLLEN KUNFTIG HOCHSCHULEN, HIER SOLL DIE UNIVERSITAT ERRICHTET WER-DEN.«

ENVER HOXHA



Das Denkmal des grossen und unvergesslichen Führers der Partei und des albanischen Volkes, Genossen Enver Hoxha, am Skanderbegplatz.

Tirana, die Hauptstadt der Sozialistischen Volksrepublik Albanien, erstreckt sich im südöstlichen Teil der Tirana-Ebene auf einer Fläche von 31 km².

Auf dem Gebiet der heutigen Hauptstadt entdeckte man Anzeichen eines Lebens aus der Antike. Tirana wird in Urkunden des 6. Jh. u. Z. erwähnt, in venezianischen Akten von 1418 und in dem Werk des bekannten albanischen Humanisten Marin Barleti.

Als Stadt wurde sie am Anfang des 17. Jh. gegründet. In den Jahrhunderten unter der strengen Herrschaft der Osmanen führten auch die Bewohner dieses Gebietes wie das ganze albanische Volk einen ununterbrochenen Kampf bis zur Erklärung der Unabhängigkeit am 28. November 1912.

Der Kongress von Lushnja, der im Januar 1920 einberufen wurde, erklärte Tirana zur Hauptstadt Albaniens. Zu jener Zeit zählte sie 17 000 Einwohner. Im Juni 1924 beteiligten sich die Volksmassen von Tirana aktiv an der bürgerlich-demokratischen Revolution, die die Regierung Fan Nolis an die Macht brachte.

In den Jahren des volksfeindlichen, feudal-bürgerlichen Regimes ergriffen die fortschrittlichsten Kräfte unter Führung der Kommunisten die Fahne der Freiheit und Demokratie. Sie gaben der revolutionären Bewegung im Lande einen neuen Anstoss und bereiteten die Bedingungen zur Gründung der Kommunistischen Partei Albaniens vor.

Das bedeutendste Ereignis in der Geschichte unseres Volkes war die Gründung der Kommunistischen Partei Albaniens (heutige PAA) von den albanischen Kommunisten mit Genossen Enver Hoxha an der Spitze in Tirana am 8. November 1941. Ebenfalls hier gründete man den Verband der Kommunistischen Jugend Albaniens. In der Nähe von Tirana wurde am 16. September 1942 die Konferenz von Peza einberufen, die die Grundlagen der Volksmacht legte. In Erwiderung auf den Aufruf der Partei zum Widerstand füllte das Volk von Tirana die Reihen der Partisanenformationen mit seinen besten Söhnen und Töchtern. Am 17. November 1944, nach heftigen heroischen Kämpfen, befreiten die Kräfte der Nationalen Befreiungsarmee, die vom Volke stark unterstützt wurden, Tirana, die Hauptstadt Albaniens. Am 28. November 1944 empfingen die Bewohner von Tirana den Einzug der Demokratischen Volksregierung unter der Führung von Enver Hoxha.

In den Jahren der Volksmacht wurden auf allen Gebieten grosse Veränderungen vollzogen. Heute zählt die Hauptstadt über 230 000 Einwohner, 6 mal mehr als im Jahre 1938. In Tirana ist eine moderne Industrie errichtet worden, die heute in drei Tagen die Gesamtproduktion des Jahres 1938 liefert. Grosse Schritte haben vor allem

die mechanische Industrie gemacht, die Leicht- und Nahrungsmittelindustrie, die der Baumaterialien usw. Tirana ist ein braunkohleträchtiges Gebiet. Am Stadtrand entstanden Bergwerke wie z.B. in Valias, Mëzez, Mushqeta oder Priske.

Einen Aufschwung nahmen auch Landwirtschaft und Viehzucht. Einige landwirtschaftliche Betriebe und Genossenschaften in den umliegenden Zonen erreichen hohe Produktionserträge. Viel wird nach wie vor für den Bau der landwirtschaftlichen Bewässerungswerke und der Viehzuchtkomplexe getan.

In Tirana gibt es mehrere 8 jährige und höhere Schulen. Hier befinden sich die Universität „Enver Hoxha" und andere Hochschulen wie die Kunsthochschule, die Landwirtschaftliche Hochschule, das Sportinstitut „Vojo Kushi" u. a.

Tirana ist das Zentrum der wissenschaftlichen und künstlerischen Einrichtungen des Landes. Hier befinden sich die Akademie der Wissenschaften der SVRA, dutzende von wissenschaftlichen Untersuchungs- und Forschungseinrichtungen, der grosse Kulturpalast, die Nationalbibliothek, das Opern- und Balletttheater, die Albanische Rundfunk- und Fernsehstation, das Filmstudios „Neues Albanien", das Nationaltheater, der Kabarett- und Puppentheater, der Palast der Pioniere Envers, die Albanische Nachrichtenagentur, einige Verlage usw. Im Zentrum der Stadt treffen wir auf imposanten Bauten des Museums „Enver Hoxha", des national-historischen Museums, des Kongresspalastes usw. Auch das Archäologische Museum, die Galerie der bildenden Künste, die Ausstellung der Volkskultur, die Ausstellung „Albanien heute" usw. sind hier zu besichtigen.

Tirana ist heute ein Knotenpunkt des Strassen- und Eisenbahnverkehrs und ist mit allen Bezirkszentren des Landes verbunden. Über den Flughafen von Rinas unterhält Tirana Verbindungen mit zahlreichen Ländern Europas und der Welt.

Durch viele neue Bauten hat sich die Stadtansicht von Tirana immer mehr geändert. Es wurden vielstöckige Gebäude errichtet und grosszügige Boulevards und Strassen gebaut. Die Stadt verschönern einige Grüngürtel, worunter besonders der Grosse Stadtpark auf den Hügeln um den künstlich angelegten See zu erwähnen ist. In der Umgebung von Tirana gibt es einige lohnenswerte touristische Ausflugsziele.

Die Stadt verfügt über ein Mittelmeerklima. Im Winter ist es mild und es schneit selten. Im Sommer sind die Tage heiss und die Nächte kühl.

Tirana wurde zur Heldenstadt erklärt. Wie das ganze Land wird auch Tirana dank der Arbeit der Volksmassen und der Führung der Partei der Arbeit Albaniens immer schöner und blühender.







Bei dem Ort Kroi i Shëngjinii freigelegte Mosaiken (VI Jh unserer Zeitrechnung) die Tirana als ein frühes Wohnenzentrum beweisen



Die Burg von Petrela, 12 km südöstlich von Tirana, gebaut am Ufer des Flusses Erzen, im 4. Jh vor unserer Zeitrechnung

Die Brücke von Brrari. In der Nähe befinden sich die Spuren einer alten Burg, genannt Tirkan



Die Burg und die Uhr von Preza nordwestlich von Tirana. Sie stammen aus dem 15. Jh.



Das Denkmal des Nationalhelden Georg Kastriot Skanderbeg in Zentrum von Tirana

Die Alte Moschee »Sulejman Pasha Bargjini« erbaut im Jahre 1614

→

Der Uhrturm Im Jahre 1830 erbaut und die Moschee von Ethem Beg, 1789 im Bau gesetzt



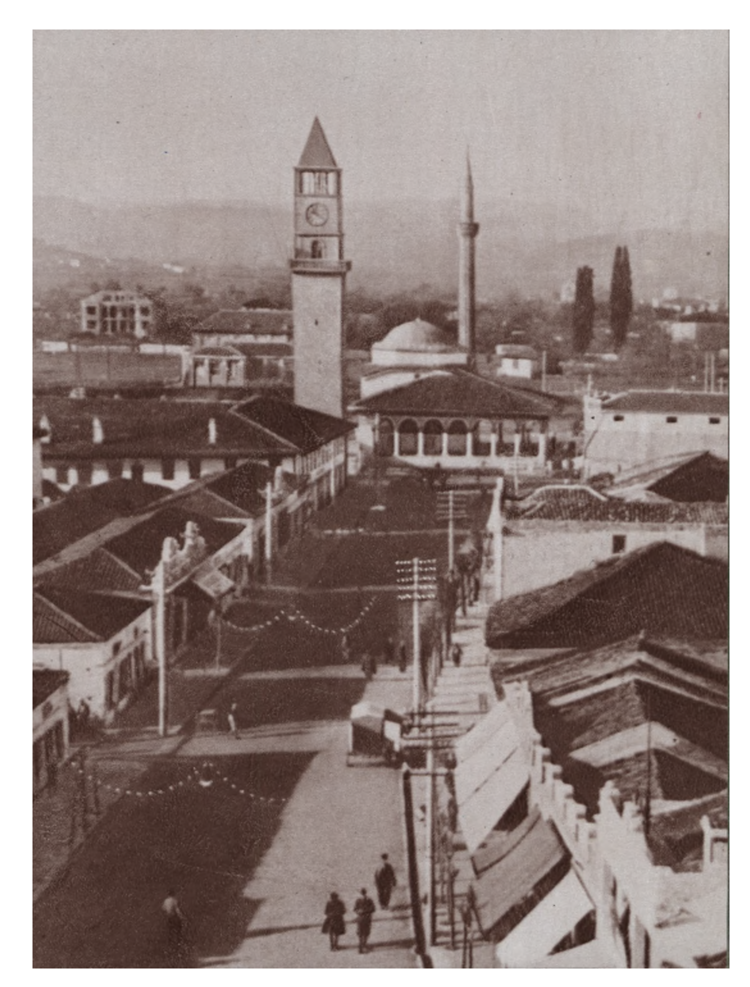
Ansicht von Tirana zu Anfang des 20. Jahrhunderts





Anblick vom alten Basar





Charakteristische Häuser von Tirana in Stadt und Land die Grabstätte von Kapllan Pasha und die Tabakenbrücke, heute Kulturdenkmäler









Das Gebäude, in dem sich am 11. Februar 1920, die vom nationalem Kongress von Lushnja gewählte Regierung niederliess, die Tirana zur Hauptstadt Albaniens erklärte

Der »Skanderbegplatz« in Tirana vor der Befreiung



Die Kavajastrasse, heute »Die Konferenz von Peza«





Anblick vom alten Basar, das wichtigste Handels und Handwerkszentrum Tiranas vor der Befreiung



Das Denkmal »Partizani«, dem Kampf zur Befreiung der Hauptstadt gewidmet

Das Geschäft »Flora« einer der wichtigsten Stützpunkte der Kommunistischen Tätigkeit des Genossen Enver Hoxha





←
Das einfache Haus in Tirana wo am 8 November 1941 die kommunistische Partei Albaniens (heute PAA) gegründet wurde



Unter Staatsschutz stehendes Haus von Myslim Peza im Dorf Peza in der Nähe von Tirana, wo am 16. September 1942 die historische Konferenz von Peza stattfand, die die Grundlagen der neuen Volksmacht legte

In diesem Haus der patriotischen Mutter aus Kosovo, Bije Vokshi, wurde in Tirana am 23. November 1941 die Organisation der kommunistischen Jugend Albaniens gegründet



Das Haus, in dem am 25. August 1942 die erste Nummer der Zeitung »Zeri i Popullit«, Organ des Zentralkomitees der KPA (heute PAA) gedruckt wurde





Die Büste der Helden der Nation Qemal Stafa und Vojo Kushi





Denkmäler der Gefallenen in Tirana, in Mushqeta und bei Priska e Madhe gewidmet dem Heroismus der Partisanen und des Volkes, während des antifaschistischen Befreiungskampfes





Partisanenbarrikade in den Tagen des Kampfes für die Befreiung von Tirana

Tirana am Tag der Befreiung, am 17 November 1944



Volkskundgebung in der Hauptstadt am Tag der Erklärung der Volksrepublik Albanien, am 13. Januar 1946

Der Vorbeimarsch der Partisanenbrigaden in den Strassen Tiranas am Tag der Befreiung Albaniens, am 29. November 1944



Der Friedhof der Helden der Nation und das Denkmal Mutter Albanien, errichtet auf den Hügeln südlich von Tirana





Teilansicht von Tirana

Das Gebäude des Zentralkomitees der PAA



Das Gebäude des Präsidiums der Volksversammlung der SVRA



Teilansicht von Tirana.

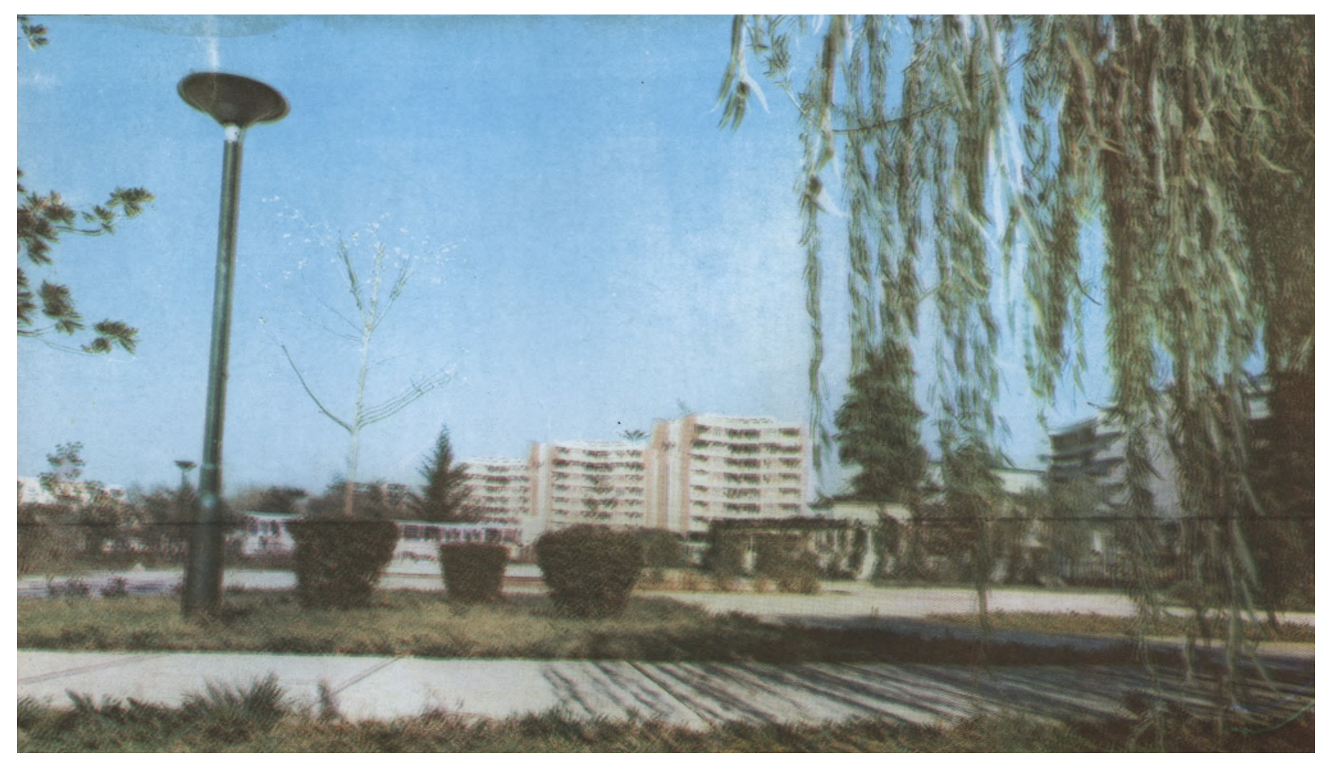


Das Gebäude des Ministerrates der SVRA



Das Gebäude des Ministeriums für äussere Angelegenheiten der SVRA

Die Bank des albanischen Staates im Zentrum des Hauptstadt



Einer der Plätze Tiranas



Anblick von Tirana



Teilansicht, südwestlich von Tirana



Der Eingang des Textilkombinats »Stalin«

Das Autotraktorenkombinat »Enver Hoxha«



Die neue Drückerei

Das Kombinat für Baumaterialien »Josif Pashko«



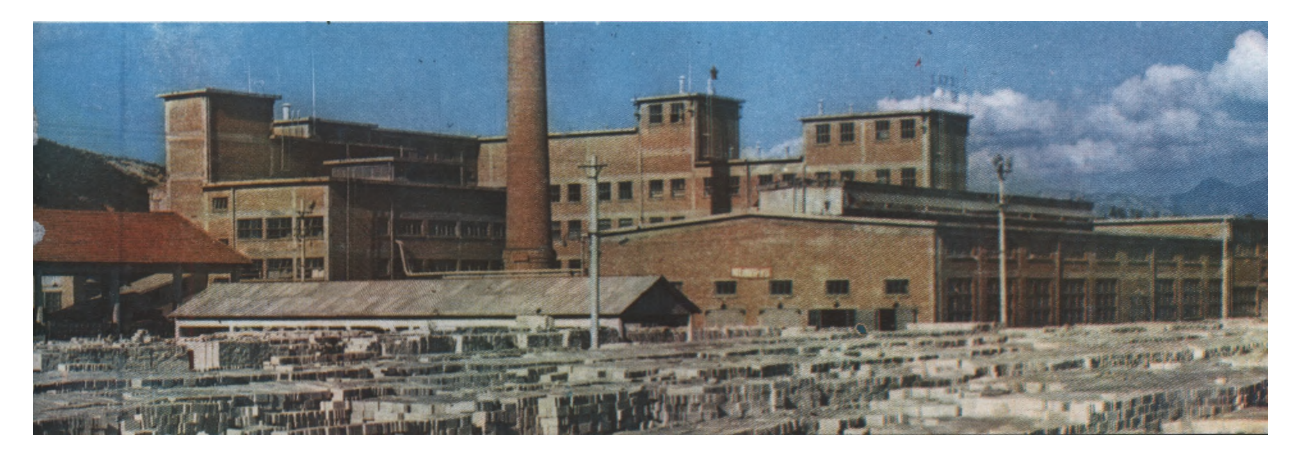
Die Antibiotikafabrik



Die Fabrik für Kohlenanreicherung in Valias



Die Fabrik für Halbfertigfabrikate



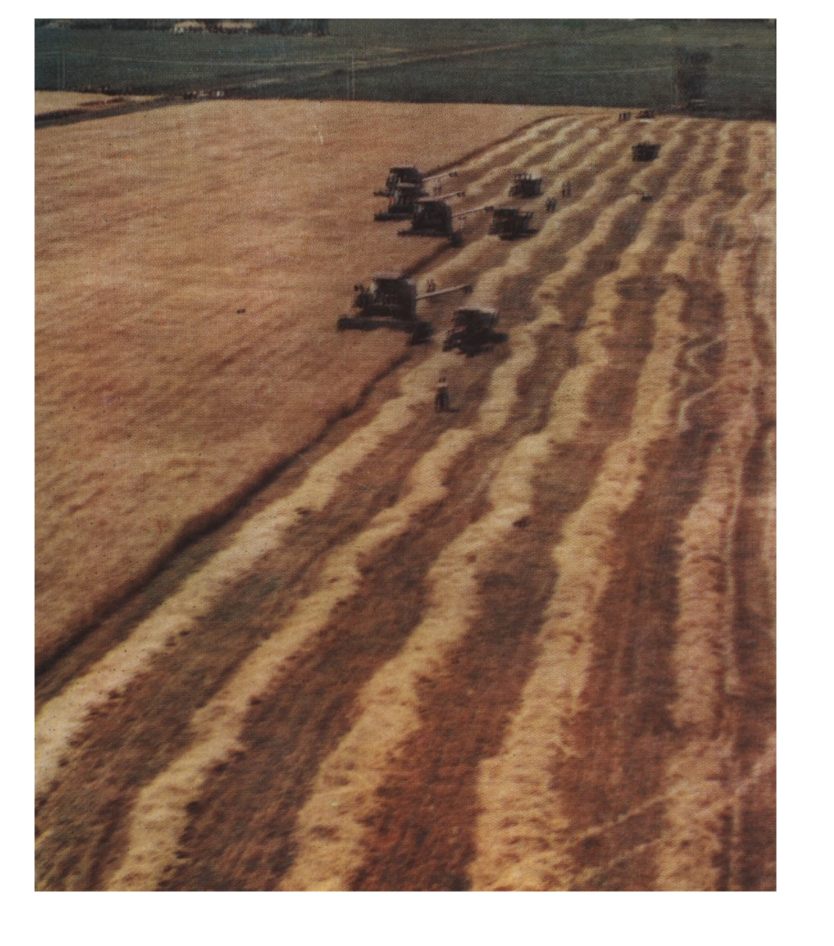
Die Fabrik für Backstein und Ziegeln



Teilansicht von Tirana

Die grüne Krone von Tirana

Das Reservoir von Paskuqani, eines der grössten Bewässerungswerke im Bezirk Tirana







Teilansicht von Tirana

Das Gebäude der Akademie der Wissenschaften der SVRA



Das Rechenzentrum



Das Hauptgebäude der Universität »Enver Hoxha« in Tirana

Die Parteihochschule »V. I. Lenin«

Die landwirtschaftliche Hochschule in Kamëz

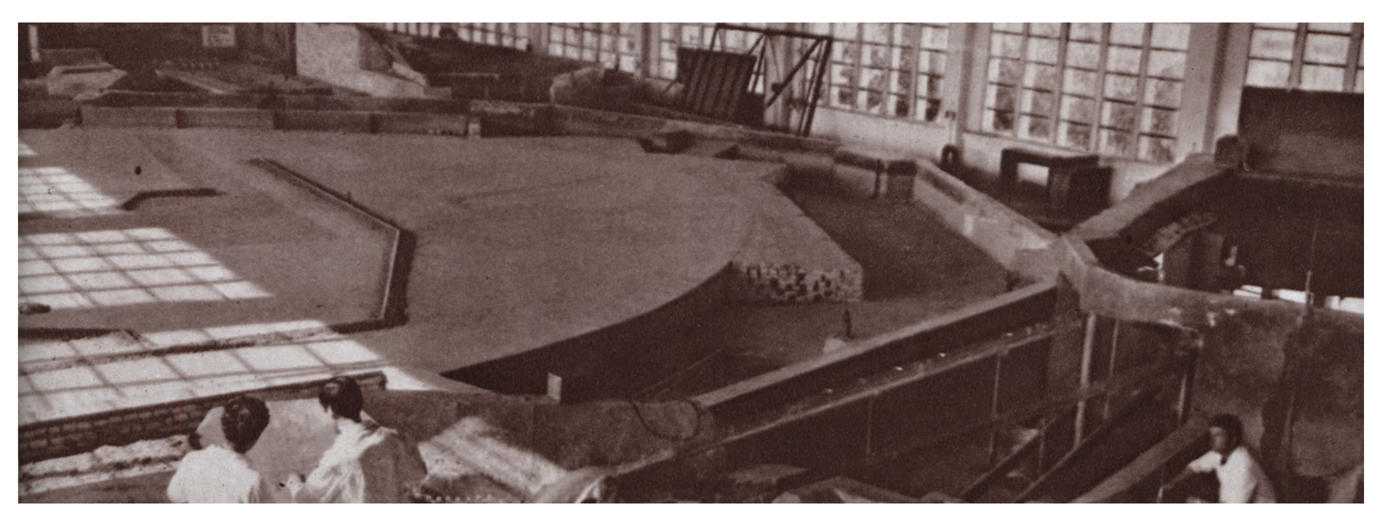




Forschungs- und Projektinstitute

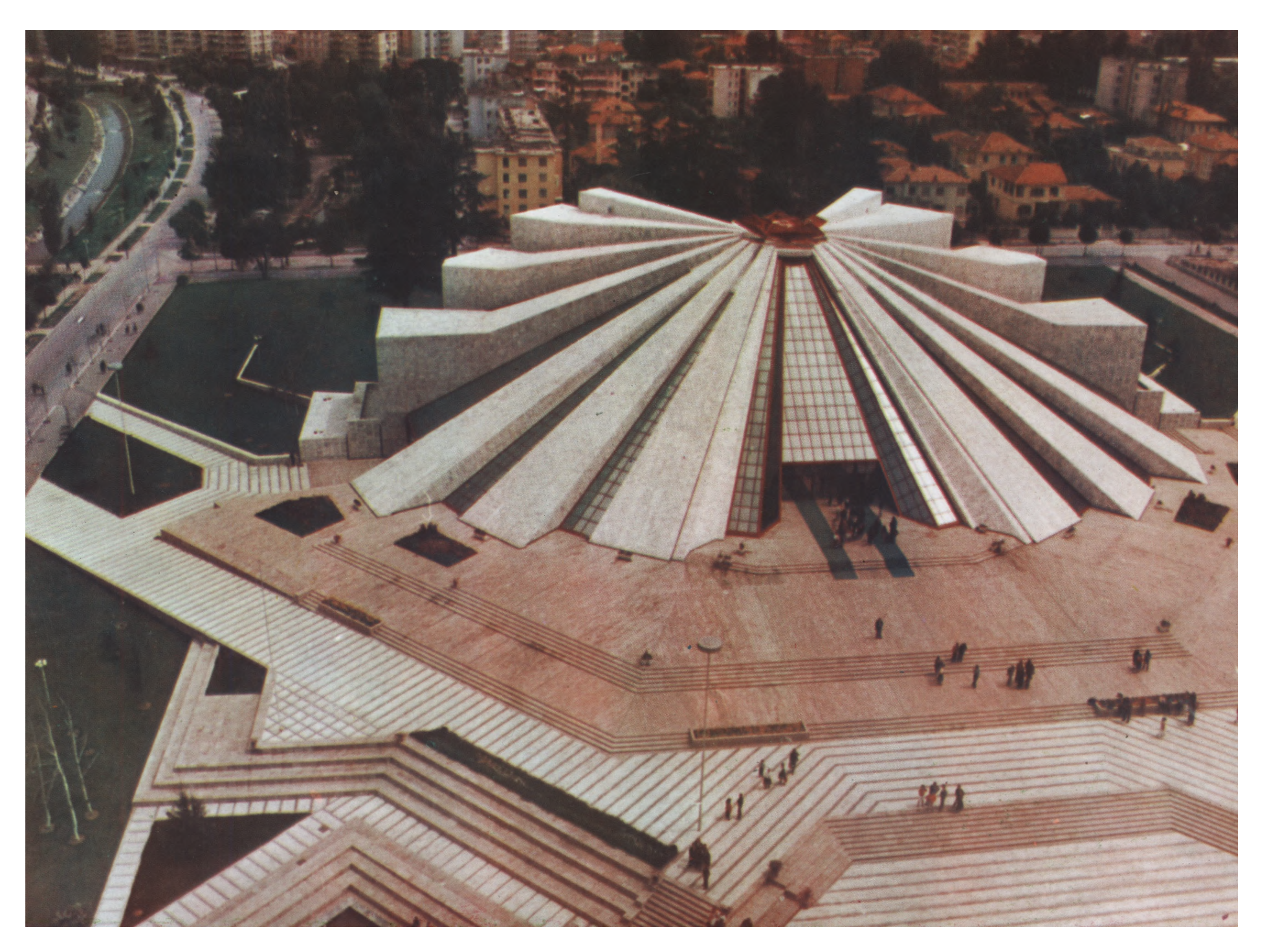


Innenansicht des Forschungsinstituts für Wasserbautechnik





Das nationalhistorische Museum am Skanderbegplatz



Das Museum »Enver Hoxha« am Boulevard »Die Helden der Nation«



Ansicht von Tirana

Die Ausstellung
»Albanien heute«

Das Lenin-Stalin Museum



Das Redaktionsgebäude der Zeitung »Zeri i Popullit«, Organ des Zentralkomitees der PAA



Der Brigadenpalast

Kinderspielpark

Das obstetrische gynäkologische Krankenhaus





Das Gebäude des Krankenhauses Nr. 1



Der Kulturpalast der Hauptstadt, in dem sieh das Opern- und Balletttheater und die Nationalbibliothek befinden

Der Kongresspalast auf dem Boulevard »Die Helden der Nation«



Das Gebäude des Schriftsteller und Künstlerverbandes

Das Gebäude des albanischen Rundfunks- und Fernsehens



Die Galerie der bildenden Künste



Die albanische Nachrichtenagentur



Das Filmstudio »Shqipëria e re«



←
Aus den Konzerten die im Rahmen des Sommertheaters im grossen Park von Tirana organisiert werden

Das Sportzentrum von Tirana



←
Cafe-Restaurant im Park »Rinia«



Die Moschee von Haxhi Ethem Beg und der Uhrturm der Stadt, heute Kulturdenkmäler



Ansicht von Tirana



Wohngebäude und Warenlager für den Handel im Zentrum der Stadt


Bashkimi

←
Teilansicht des Boulevard »Stalin«



Hotel »Tirana«



Hotel »Dajti«

←
Die »Studenti« Stadt

Die Eisenbahnstation von Tirana



Geschäft für Kunsthandwerksprodukte



Touristisches Zentrum auf dem Berg Dajti

Teilansicht von Tirana



→
Aus einem Fussballspiel der Landesmeisterschaft der ersten Liga im Nationalstadion »Qemal Stafa«

→
Das Sportpalast »Partizani«

PERBERESE
EDUKIMIT



Das Sportzentrum von Tirana

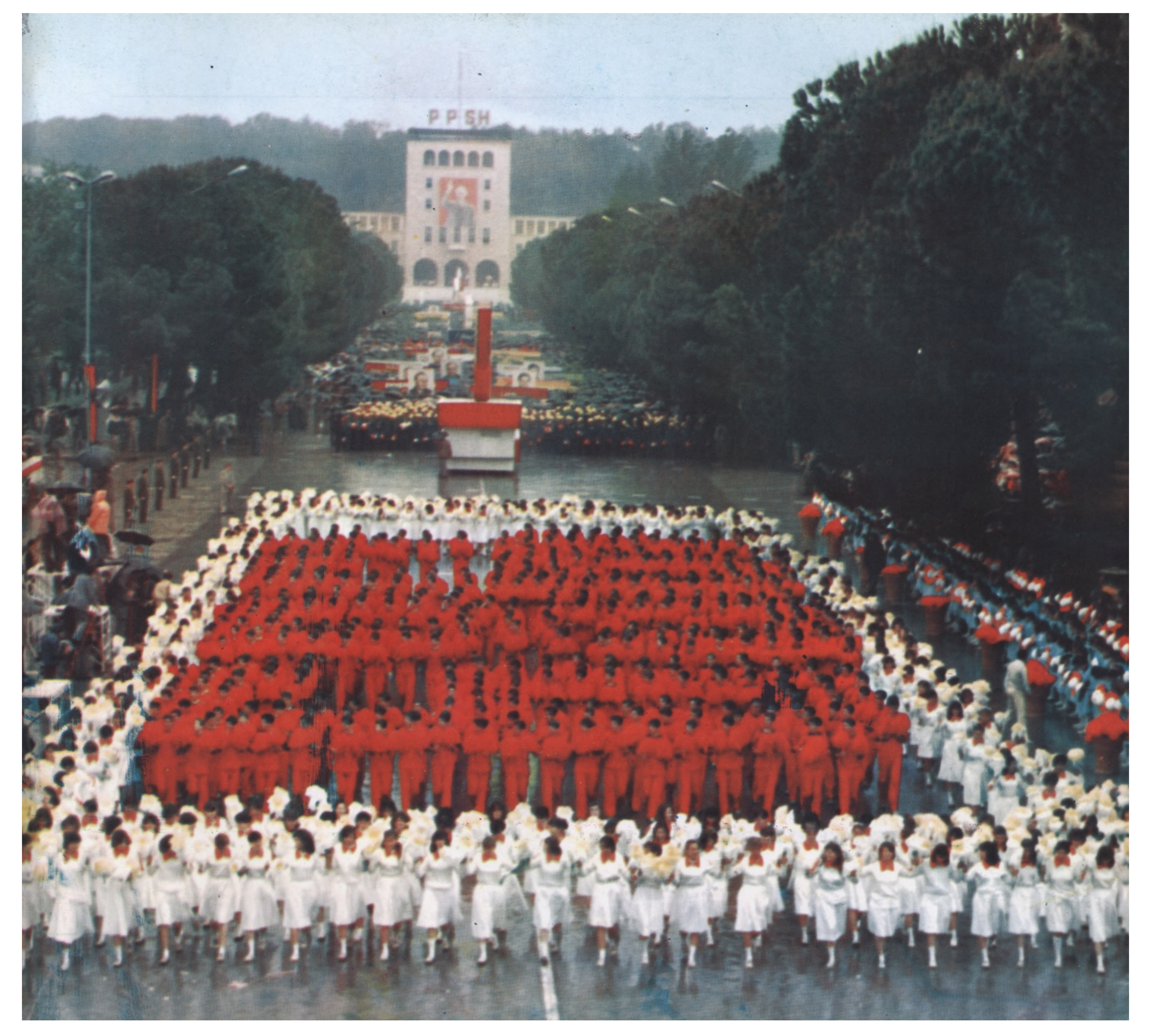




Charakteristischer Volkstanz aus Tirana



Eine Freiluft- und Sportkundgebung der Schul- und Studentenjugend von Tirana.


PPSH

— Herausgebende Kommission:

LLAMBI GEGPRIFTI — Vorsitzender

KRISTO FRASHERI, JASHAR MENZELXHIU, SPIRO GJIKONDI, RAMAZAN VOZGA, BESIM DAJA, NAXHI BAKALLI

Zusammenstellung:
SKËNDER JASA, BUJAR ZAJMI

Rezensenten:

Prof. SHYQYRI BALLVORA

Dr. LUAN ZELKA

PETRIT KUMI

Fotos:

PETRIT KUMI, PLEURAT SULA, NAIM KASAPI, REFIK VESELI, XHEMAL BELULI

Druck im Polygraphischen Kombinat
Neue Druckerei

